



Rennbericht 4. September 2024 - Dunlop Cup

Motto: Racing-People in the House / Box Bumm voi!!!

Was soll ich sagen!? Nach vielen mageren Jahren, wo wir oft nur mehr eine kleine Box hatten, war gestern wieder einer dieser Tage, wo mir als Teamchef das Herz aufgeht: Zwei große Boxen voll geschlichtet mit Moped und Testosteron!

Diesmal dabei: Michi, Walter (das ist der, der alles hat), Markus, Gregor, Pedro, Motzi, Christoph, Valentino, Pippi, Joachim (Fotokind), Peuki (Schraubermaxe), Jutta und Martin (Freund vom Christoph).

Wir haben gewusst, dass es ab Mittag so heiß wird, dass du am Parkplatz Spiegeleier braten kannst. Also, wenn wir eine gute Zeit rausbauen, dann in der Früh.

Ich hatte die ehrenvolle Aufgabe, unseren Vale in die Welt des Motorradsports einzuführen. Nachdem ich mit all meinen Buben die ersten Runden gedreht habe und diese heute alle schneller sind, bin ich mit Vale auch

seine ersten Schritte auf der Rennstrecke gegangen. Wir waren die ersten, die raus auf die Strecke sind. Natürlich mit Warnweste, damit uns jeder erkennt. Wir sind den ersten Turn gemütlich gefahren, damit er die Strecke einmal kennenlernt.



Was mir dabei aufgefallen ist, er fährt mit viel Gefühl, drückt an und wird nicht übermütig. Der Turn war vorbei und das Grinsen war durch den Helm erkennbar.



Danach haben sich Motzi, Christoph und Martin auf den ersten Turn in der mittleren Gruppe begeben. Christoph und Motzi fahren das selbe Motorrad, dadurch war da schon ein Knistern in der Luft. Martin, das erste Mal auf dem Ring, war auch mit großer Freude dabei.



Dann kamen unsere Schnellsten. Michi ist heuer nicht vom Glück verfolgt. 1. Turn, Runde 3 und die Bremse fällt komplett aus. Gott sei Dank hat er den Ritt durchs Kiesbett ohne Brezn überstanden. In der Box machten sich Walter und Peuki gleich auf Fehlersuche. Luft in der Bremse war noch nie gut, da reicht eine kleine Luftblase und es wird wirklich eng.



Markus kommt rein und hat ebenfalls Probleme mit der Bremse. Aber nachdem da „nur“ der Druckpunkt wandert, haben unsere zwei Schraubermaxen zuerst das Moped von Michi fertiggemacht und anschließend das von Markus.



Pedro und Gregor drehen problemlos ihre ersten Runden und beide fahren schon 6er-Zeiten.



Danach waren wieder der Vale und ich dran. Der Valentino hat den richtigen Ehrgeiz und fährt wirklich eine saubere Linie. Wir sind insgesamt 3 Turns gemeinsam gefahren und beim letzten Turn habe ich gesagt, ich fahre 2 Runden vor und anschließend soll er überholen. Leute, was soll ich sagen, der fährt einen sauberen Strich. Und für das erste Mal auf der Rennstrecke sensationelle 2.22.1. Das wird noch spannende mit Vale: erster Tag, 3-ter Turn und gleich so eine Zeit.



Im letzten Turn vor dem Mittagessen fährt er alleine raus und leider, da ist es passiert. Ein wenig zu schnell auf die 1er-Kurve zu. Das Kiesbeet hat er noch gestanden und auf der Wiese ist es dann passiert. Moped und Vale nebeneinander auf der Wiese, wie beim Picknick. Außer viel Staub ist aber nichts passiert. Zum Glück ist ja der Papa und Peuki mit. In Windeseile das Moped wieder auf Vordermann gebracht.



Martin, der Freund vom Christoph, stürzt leider auch und es ist der Getriebedeckel beleidigt - Fahrtag leider zu Ende.

Jetzt sind wieder Christoph und Motzi dran. Die beiden matchen sich und Christoph mit 2.12.4. hat um 4 Zehntel die Nase vor Motzi 2.12.8.

Gregor, Markus und Pedro drehen am Vormittag fleißig ihre Runden und brennen für die Temperaturen Wahnsinns Zeiten in den Asphalt.

Der Vormittag ist vorbei und bevor gegessen wird, ein Blick auf die Startaufstellung. Das 600er Rennen geht diesmal über 13 Runden und Michi steht auf Starplatz 3 mit einer Zeit von 2.03.3.

Im SBK-Rennen: Markus 2.03.3 (Startplatz 17), Pedro 2.04.4 (Startplatz 19), Gregor 2.05.9 (Startplatz 24) und Christoph 2.12.4 (Startplatz 30)

Die Temperaturen steigen und es wird schön langsam unerträglich heiß. Um 15 Uhr startet das SSP-Rennen und unserem Michi gelingt ein super Start. In Runde 2 schlüpft er vor der Hauskurve innen vorbei und hat sich auf Platz 2 vorgeschoben. Doch dann kurz drauf leider Hand hoch - technisches Gebrechen und Rennen vorbei. Schade, heuer schon das dritte Mal.



Dann das Supberbike Rennen. Unsere Buben drücken bis zum Schluss an und kamen gesund im Ziel an. Am Ende war es Platz 13 für Markus, Platz 20 für Pedro, Platz 23 für Gregor und Platz 25 für Christoph. Alle mit hochroten Kopf und schwer angeschlagen von der Hitze. Joachim, unser Kamerakind, ist die ganze Zeit auf der Strecke um richtig geile Fotos von uns zu machen. Es war ihm aber auch ziemlich heiß und ebenfalls Häuptling rote Birne.



Nach den Rennen hatten wir alle noch zwei Turns vor uns. Die Burschen, welche Rennen gefahren sind, haben ausgelassen und der Valentino ist wieder raus auf die Strecke. Souverän dreht er seine Runden und von der Brezn am Vormittag ist nichts mehr zu merken.



Der Motzi und ich fahren jetzt raus, weil ich mich zu ihm in die Gruppe gemeldet habe. Super Match und ich fahre 2.15.1 mit meinem kleinen Moped. Der Motzi hat sich stark verbessert und fährt konstant zwischen 12 und 14-er Zeiten. Will ja nichts sagen, kann aber sein, dass er sich von mir ein wenig Linie abgeschaut hat. Anschließend kommt unser allerletzter Turn. Der Vale spult Runde um Runde und man sieht, der hat richtig Freude. Die Pippi strahlt, als würde er selber fahren.

So..... und jetzt der Christoph, der Motzi und ich. Meine Kunst ist es immer, im letzten Turn Bestzeit zu fahren - also Attacke. Der Christoph und der Motzi genau zeitgleich. 2.12.4. und der alte Mann 2.14.1. Ich habe die ur Freude, weil mein eigentliches Ziel war heuer 2.15. zu fahren und das ist mir gelungen.



Zum Abschluss nochmals unsere Schnellen, aber da war auch aufgrund der Hitze die Luft raus.

Danach war ein kleines Bier angesagt und zusammen packen für die Abreise.

Nochmals herzlichen Dank an unsere Helferlein Walter, Peuki und Joachim. Auch unsere Pippimaus nicht vergessen, der wieder einmal in seinem Element war.

Dann war auch noch die Jutta mit. Wir werden sie noch überzeugen müssen, dass sie im Oktober mitfährt. Sie hat nämlich selbst auch ein Moped zu Hause stehen und ich glaube, sie hat gestern Lunte gerochen. Schauen wir einmal. Sie war auf jeden Fall optisch eine Bereicherung unter lauter hässlichen Männern.

Ich hoffe ihr habt wie immer viel Spaß beim Lesen. Nächster und für 2024 letzter Termin ist der 1. Oktober.

Ich hoffe nochmals auf ein volles Haus.

Liebe Grüße euer Otti und sei klane Blade